



3 VORWORT

4 ALLGEMEINE ANLEITUNG

20 MUSTERSPIELE

- 20 Diagonale..... 00
- 22 Quadrate über Quadrate..... 00
- 24 Retro-Diagonale..... 000
- 26 Material-Patchwork..... 000
- 28 Mit Bordüren..... 0
- 30 Fortlaufender Blütenraum..... 000
- 32 Blüten in Knallfarben..... 0
- 34 Tapetenblüten..... 0
- 36 Tiersilhouetten..... 0

38 AUFGEPEPPT

- 38 Tür in neuem Gewand 00
- 40 Beleuchtete Wandpaneel..... 000
- 42 Paravant..... 000
- 44 Setzkästen 0
- 46 Tisch & Regalbrett..... 000
- 48 Blumen-Stuhl..... 0
- 50 Hocker & Tapetenrahmen..... 0

52 WOHNACCESSOIRES

- 52 Uhr..... 00
- 54 Tür-Vorhang..... 0
- 56 Beleuchtetes Betthaupt..... 0
- 58 Foto-Board..... 0
- 60 Von Herzen 000
- 62 In üppigen Goldrahmen..... 0
- 64 Frau mit Hut..... 00
- 66 Puzzle..... 00
- 68 Bezogene Schachteln..... 00
- 70 Partydeko..... 0

72 VORLAGEN

80 IMPRESSUM



Kreative Ideen mit Mustertapeten

Mustertapeten sind wieder in! Und wer dabei an die Blüchentapete seiner Großmutter von früher oder die wilden, psychedelische Muster der 70er-Jahre denkt, der liegt damit gar nicht so falsch. Nur dass die Mustertapeten von heute ihr verstaubtes Image weit hinter sich gelassen haben und ganz neu und frisch daher kommen: mal romantisch-verspielt, mal barock-opulent, aber garantiert immer ein Hingucker!

Die Color-Mustertapeten setzen Akzente und verleihen einem Raum in Handumdrehen einen neuen Look, ohne dass Sie dafür wochenlang auf einer Baustelle leben müssen. Im Gegensatz zu früher werden die Muster heutzutage aber eher sparsam eingesetzt. So kommen sie besonders schön zur Geltung!

Neben einer ausführlichen Material- und Werkzeugkunde sowie einer allgemeinen Einführung ins Tapezieren finden Sie in diesem Buch raffinierte Ideen für Ihre Wände und kreative Vorschläge, wie Sie Tische, Stühle und Co. mithilfe von Mustertapeten aufpeppen können. Auch kleinere Wohnraumaccessoires wie Bilder, Tischdekorationen oder Vorhänge lassen sich aus Mustertapeten fertigen. Dabei wünschen wir Ihnen viel Vergnügen!



Schwierigkeitsgrad

- 0 einfaches Motiv
- 00 etwas schwierigeres Motiv
- 000 anspruchsvolles Motiv

Tipps

Unter der Rubrik „Tipps“ erhalten Sie im Buch zahlreiche Anregungen, die das Nacharbeiten der Modelle bzw. den Materialeinkauf leichter machen. Bei den meisten Modellen hier im Buch handelt es sich um Anregungen, die z. B. auch mit anderen Tapetenmustern sehr schön aussehen. Deshalb sollten Sie nicht verzweifeln, wenn Sie nicht genau die im Buch gezeigte Tapete erhalten, sondern sich davon einfach inspirieren lassen und die Ideen mit Tapeten Ihrer Wahl nacharbeiten. Viele Tapeten können Sie übrigens direkt über den Fachhandel, den Baumarkt oder das Internet bestellen. Deshalb haben wir hier im Buch die genauen Bezeichnungen und Bestellnummern mit aufgeführt.

Restliche Wandgestaltung

Sofern neben dem Modell mit Mustertapete noch gestaltete Wände zu sehen sind, so finden Sie hier das „Wie und wo“ unter der Rubrik „restliche Wandgestaltung“ bei der Materialliste.

Diagonale

→ ganz schön schräg



MUSTERSPIELE

Mustertapeten setzen Akzente und verleihen Ihren Wänden ruck, zuck einen neuen Look! Statt jedoch einen Raum komplett von oben bis unten mit nur einer Tapete zu bekleben, sollten Sie die neuen Mustertapeten lieber dazu verwenden, um damit raffinierte Akzente zu setzen, z. B. in Kombination mit Spiegelfliesen, als Tiersilhouetten und, und, und! Ihrer Fantasie sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt!

1 Mithilfe eines Richtscheites oder Lineals und eines Bleistiftes die Diagonale einzeichnen. Die Eckpunkte dabei gesondert hervorheben, z. B. indem dort etwas stärkere Bleistiftspitzen gemacht werden.

2 Zuerst die helle Wandbekleidung wie gewohnt Stoß an Stoß anbringen, jedoch in der Länge so zurechtgeschnitten, dass sie die angezeichnete Diagonale max. 5 cm überdeckt.

3 Anschließend die untere Tapete wie gewohnt anbringen, jedoch oben so zurechtgeschnitten, dass die Diagonale max. 5 cm überlappt.

4 Den Richtscheit oder das Lineal an den Eckpunkten ausrichten und die

überlappten Tapetenbereiche mittels des so genannten Doppelnachtschnitts zuschneiden. Dazu die überlappenden Tapetenbereiche an der Diagonalenlinie durchschneiden, und zwar beide Tapetenschichten! Jeweils die Bereiche, die nicht benötigt werden, sofort vorsichtig abziehen. Dazu den oberen Bereich wieder abheben und das abgetrennte Stück von der Wand ziehen, dann wieder andrücken. Die beiden freien Stöße sind nun genau aneinander geklebt. Die Stöße mit einem Nahtroller andrücken (nicht bei Präge- und Relieftapeten!).

5 Den restlichen Kleister an den Tapeten sofort mit einem Schwamm und lauwarmem Wasser abtupfen.

MATERIAL

- ◆ Tapete mit zartem Blütenmuster in Hellgrau/Weinrot (z. B. „Expression“ von AS Creation, Best.-Nr. 5524-26)
- ◆ Tapete mit zartem Blütenmuster in Weinrot (z. B. „Expression“ von AS Creation, Best.-Nr. 5544-75)
- ◆ passender Tapetenkleister
- ◆ Richtscheit oder lange Leiste
- ◆ ggf. Doppelnachtschneider

RESTLICHE

WANDGESTALTUNG

- ◆ Tapete mit zartem Blütenmuster in Hellgrau (z. B. „Expression“ von AS Creation, Best.-Nr. 5523-27)

Tipps

Der Doppelschnitt kann entweder mit einem speziellen Doppelnachtschneider oder einem Cuttermesser mit scharfer Klinge ausgeführt werden. Wenn Sie mit dem Cuttermesser arbeiten, müssen Sie die Klinge so flächig wie möglich halten und die Bahnen mit einem Schnitt trennen.

Wichtig ist immer das Tapezieren von der Hauptlichtquelle weg, um eventuelle leicht unschöne Stöße zu kaschieren.

Bei einem Richtscheit handelt es sich um eine sehr lange Wasserwaage. Alternativ können Sie dafür aber auch eine entsprechend lange Leiste verwenden. Beim Kauf darauf achten, dass die Leiste auch wirklich gerade ist!

Material-Patchwork

→ außergewöhnlicher Mix zwischen Tapete & mehr

MATERIAL

- ◆ Tapete in Türkisgrün mit ornamentalem Muster in Silber (z.B. „Golden Fleece“ von AS Creation, Best.-Nr. 7643-62)
- ◆ Tapete in Türkisgrün (z.B. „Golden Fleece“ von AS Creation, Best.-Nr. 7646-69)
- ◆ passender Tapetenkleister
- ◆ Mosaiksteine auf Geweberücken in Grau-Tönen
- ◆ Fliesenkleber
- ◆ Fugenmasse in Weiß
- ◆ Acryllack in Silber
- ◆ Spachtel
- ◆ Schwambrett

- 1** Die Abstände der einzelnen Intarsien festlegen. Mittels Meterstab, Wasserwaage und Bleistift die Trennlinien einzeichnen.
- 2** Zuerst den Mosaik-Fliesenspiegel arbeiten. Dazu die Mosaik-Fliesen auf dem Netz zurechtschneiden und mit Fliesenkleber anbringen. Den überschüssigen Kleber sofort entfernen, damit später problemlos an die Stöße gearbeitet werden kann. Die Fugenmasse nach Herstellerangaben auftragen. Meist muss sie mit der Spachtel flächig in die Fugen eingearbeitet werden, kurz ziehen und mit einem Schwambrett eben und behutsam eingerieben werden, bis alle Fugen gleichmäßig gefüllt sind. Die Fliesen anschließend gründlich säubern.
- 3** Mit dem Acryllack die festgelegte Fläche zweimal deckend streichen. Dabei können die angrenzenden Linien ruhig übermalt und nach Trocknung wieder erneut eingezeichnet werden.
- 4** Zum Schluss die Tapetenbahnen in die entsprechenden Felder tapezieren. Überschüssigen Kleister mit sauberem Schwamm entfernen.

Tipps

Die gestrichene Farbe bekommt eine höhere Intensität, wenn der Untergrund zuerst mit Weiß vorgestrichen wird.

Grundsätzlich können die Fliesen direkt auf die Wand aufgeklebt werden. Ist der Untergrund jedoch sehr stark saugend, dann sollte er mit Tiefgrund vorbehandelt werden. Unter die Mosaiksteinchen bitte keine Vliestapete o. Ä. kleben.

